



SCHWARZER ADLER KITZBÜHEL
WELLNESS-SPA HOTEL



TEXTÜBERSICHT PRESSEMAPPE

Hotel Schwarzer Adler Kitzbühel

Daten und Fakten

Basisinformation / Übersicht

Tradition trifft Moderne

Vier-Sterne-Superior mit außergewöhnlichem Design

Österreichischer Staatspreis für Architektur 2008

Auszeichnung für das Projekt „Dachpool & Studios“

Nominierung für Europäischen Architekturpreis 2009

Mies van der Rohe Award – Europas begehrtester Architekturpreis

Pure Leichtigkeit

Das Black Spa - Wellness auf vier Ebenen

Zehn gute Gründe

Kitzbühel im Sommer

Zehn gute Gründe

Kitzbühel im Winter

DATEN & FAKTEN

ADRESSE: Schwarzer Adler Kitzbühel
A-6370 Kitzbühel | Florianigasse 15
Telefon: 0043 - 5356 - 6911
Fax: 0043 - 5356 - 73939
E-Mail: hotel@adlerkitz.at
Website: www.adlerkitz.at

LAGE: Im Zentrum von Kitzbühel, wenige Gehminuten vom historischen Stadtkern entfernt, liegt der Schwarze Adler Kitzbühel. In der unmittelbaren Umgebung befinden sich Boutiquen, Cafés sowie das Casino Kitzbühel. Die Talstation der Hahnenkamm-Bahn ist bequem in fünf Minuten zu erreichen.



Kitzbühel liegt verkehrsgünstig im Dreieck zwischen Innsbruck (Entfernung 100 km), München (Entfernung 120 km) und Salzburg (Entfernung 80 km). Das Hotel organisiert auf Anfrage entsprechende Flughafentransfers.

ERÖFFNUNG: 1986

LETZTE RENOVIERUNG: 2010

KATEGORISIERUNG: Vier Sterne Superior



ZIMMERANZAHL:	88 Zimmer & Suiten: 22 Doppelzimmer Classic „Kitzbühel“ (zirka 32 m ²) 23 Doppelzimmer Standard „Walde“ (zirka 32 m ²) 14 Doppelzimmer Superior „Sonnbühel“ (zirka 32 m ²) 14 Doppelzimmer Deluxe „Tirol“ (zirka 32 m ²) 1 Doppelzimmer Deluxe „Pass Thurn“ (zirka 32 m ²) 6 Junior Suiten „Hahnenkamm“ (zirka 40 m ²) 5 Studios Deluxe (zirka 50 m ²) 2 Grand Junior Suiten „Wilder Kaiser“ (zirka 54 m ²) 2 Suiten „Schwarzer Adler“ (zirka 65 m ²) 1 Design Suite „Black Spa“ (zirka 65 m ²)
---------------	--

ZIMMERAUSSTATTUNG: Die Zimmer und Suiten im eleganten Landhausstil strahlen eine warme und gemütliche Atmosphäre aus. In den Junior Suiten und Suiten stehen den Gästen eine Privatsauna sowie ein Bang & Olufsen Multimedia Center zur Verfügung.

Highlight ist die Design Suite „Black Spa“: Mit Loden bezogene Sitzgelegenheiten und funktionale Elemente prägen das puristische Ambiente.

- SERVICELLEISTUNGEN:
- 24-Stunden-Zimmerservice
 - Wäsche- und Reinigungsdienst
 - Bügel- und Nähservice
 - Kostenloser W-LAN Highspeed-Internetzugang in der Lobby und in den Restaurants
 - 30 hoteleigene Parkplätze rund um das Hotel, zusätzlich 40 Tiefgaragenplätze mit Parkservice



KULINARISCHES ANGEBOT:

Hotelrestaurant

Drei individuell ausgestattete Stuben mit Holzvertäfelungen und warmen Lärchenparkettböden bieten je zwischen 12 und 60 Sitzplätze.

A-la-carte Restaurant NEUWIRT

Das Gourmetrestaurant unter der Regie von Stefan Hofer wurde mehrfach mit einem *Michelin Stern* gekürt. Gault Millau verlieh dem Restaurant zwei Hauben (16 Punkte) und das österreichische Magazin „A-La-Carte“ zeichnete den Neuwirt mit vier Sternen (86 Punkten) als eines der besten Restaurants Tirols aus.

Traditionelles Design und viel Gespür für Details prägen die drei Stuben des Neuwirts, die mit getäfelten Wänden, Lärchenholzböden, geschnitzten Holzdecken und Kachelofen aufwarten. Im Sommer können die Gäste auf der Terrasse unter den Arkaden im Freien speisen.

Lobby-Bar

Klare Linien, warme Rottöne und außergewöhnliche Materialien wie Schiefer und Sichtbeton bestimmen den Barbereich (60 Sitzplätze) mit Naturstein- Kamin in der Mitte des Raumes. Die Bar bietet eine große Auswahl an Cocktails, Longdrinks und Spirituosen, Humidor mit ausgesuchten Zigarren, in den Wintermonaten Piano mit Livemusik.

Kaminzimmer:

Gemütliche Sitzgarnituren und eine originelle Wandvertäfelung aus alten Flügeltüren locken zu angenehmen Stunden am offenen Kamin.

BLACK SPA:

Entspannung und Erholung findet der Gast im zirka 1.500 Quadratmeter großen Spa- und Fitnessbereich, der sich über vier Etagen erstreckt.

Das Beauty Center verfügt über zehn verschiedene Behandlungsräume. Hochwertige Produkte von Maria Galland finden bei Gesichts- und Körperbehandlungen Anwendung.



- Großzügige Wellnesslandschaft mit Finnischer Sauna, Biosauna, Dampfbad, Laconium, Rasul, Seifenbürstenmassage und Kneippbecken
- Feuerraum (Wasserbetten um eine offene Feuerstelle)
- Eisraum (Flockeneis und kalte Luft zur Abkühlung)
- Goldenes Dampf- und Aromabad
- Private Spa Suite mit Japanischem Bad
- Raum der Drei Elemente
- Beheiztes Hallenschwimmbad mit Whirlpool und Ruhebereich mit Wasserbetten
- „Kitz Sommer Spa“ mit dem längsten Dachpool der Alpen und außergewöhnlichem Blick über die Dächer von Kitzbühel

PANORAMA FITNESS CENTER:

Training auf modernen Technogym Trainingsgeräten mit eigenem TV-Monitor und Musikanlage

- Laufbänder
- Ergometer
- Recline
- Stepper
- Ellipsentrainingsgerät
- Geräte zum Training der Rücken- und Bauchmuskulatur, sowie für Arme und Beinmuskulatur
- Ruhebereich und Frischluftterrasse



KONFERENZZENTRUM:

Es stehen ein 120 Quadratmeter großer Multifunktionsraum im Erdgeschoss sowie mehrere Räumlichkeiten für Gruppenarbeiten und kleinere Meetings zur Verfügung.

Vom neuen Tagungsraum im vierten Stock haben die Gäste durch eine raumhoch verglaste Fensterfront einen atemberaubenden Blick auf das Bergmassiv des "Wilden Kaisers". Der Raum fasst 20 Personen und ist mit modernster Technik wie LCD-Flat TV, DVD-Rekorder und Beamer ausgestattet.

FREIZEITAKTIVITÄTEN

Im Winter:

Skifahren: 168 perfekt präparierte Pisten
Off-Piste & Skitouren
Snowboard-Funpark am Kitzbüheler Horn
Langlaufen: über 40 Kilometer Loipen
Rodeln
Schneeschuhwandern
Nordic Walking
Eissport: Curling, Eislaufen, Eisstockschießen

Im Sommer:

Golfzentrum der Alpen: vier erstklassige Golfplätze
Tennis-Highlight: Austrian Open ATP-Turnier
Wandern: auf den Kitzbüheler Grasbergen
Radfahren: 750 Kilometer Radwege
Schwimmen: im idyllischen Schwarzsee
Klettern & Hochtouren: vom „Wilden Kaiser“ bis zum „Großglockner“

Tradition trifft Moderne

**Der Schwarzer Adler Kitzbühel präsentiert sich als Lifestyle-Hotel
mit außergewöhnlichem Design**

Das Hotel

Ein geschichtsträchtiges Anwesen: Bereits im Jahr 1844 stand eine Gastwirtschaft auf den heutigen Grundmauern des Schwarzen Adlers Kitzbühel. Heute ist das Vier-Sterne-Superior-Haus aus der Kitzbüheler Hotelszene nicht mehr wegzudenken. Seit seiner Eröffnung im Jahr 1986 formte es die Hoteliersfamilie Dr. Christian Harisch kontinuierlich zu einem der führenden Wellnesshotels Österreichs - und seit Dezember 2007 wartet es mit einer weiteren Attraktion auf: Das Stammhaus der Harisch Hotels Kitzbühel erhielt ein neues Dachgeschoss mit sechs exklusiven Zimmern und Studios, die auf der Außenseite komplett verglast sind und einen unvergleichlichen Ausblick auf die Kitzbüheler Berge ermöglichen. Ein Tagungsraum für bis zu 25 Personen steht ebenfalls zur Verfügung. Gekrönt wird die „Beletage“ durch einen auf dem Flachdach befindlichen Pool. Der Clou: Der großzügige, dreistöckige Spabereich des Hauses ist durch einen verglasten Aufzug direkt mit dem Dachpool verbunden.

Das Design

Das traditionelle Tiroler Äußere des Schwarzen Adlers steht ganz im Kontrast zum puristischen Ambiente des Eingangsbereichs. Klare Linien und außergewöhnliche Materialkombinationen wie Schiefer und Sichtbeton überraschen den Gast im Inneren des Hotels. Warme Rot- und Grautöne mit metallischen Akzenten bestimmen die Lobby. Ein offener Kamin im Mittelpunkt des Raumes trennt den Loungebereich von der daran angrenzenden Bar.

Familie Harisch verwirklichte zusammen mit Architekt Kay Sperling einen gekonnten Mix aus traditionellen Elementen und modernen Einflüssen und beweist dabei viel Liebe zu außergewöhnlichen Details: Im Kaminzimmer verwandeln sich alte Holzflügeltüren zu originellen Wandvertäfelungen, vor denen ein aus Natursteinen errichteter Kamin prasselt. In der „Hirschenstube“ des Hotelrestaurants prangen schwere Hirschgeweihe an holzvertäfelten Wänden, die sich ebenfalls in den eigens konstruierten Deckenleuchten wieder finden. Natürliche Materialien aus der Region wie Stein, unbehandelte Hölzer, Glas und Eisen vereinen sich mit traditioneller Handwerkskunst zu dem stilvollen Ambiente des Hotels. Lärcheholzfußböden und heimelige Kachelöfen bewahren das ursprüngliche Tiroler Lebensgefühl.



Das Black Spa

Puristisches Design und klare Formen - wer das Black Spa betritt, findet sich in einer völlig anderen Welt wieder. Helle Hölzer, mattiertes Glas und Licht durchflutete Räume verströmen Ruhe und sorgen für Entspannung. Akzentuiert wird das dreistöckige Spa durch schwarze Steinplatten, die in allen Bereichen aufgegriffen wurden und ihm seinen Namen gaben. Hier findet der Gast eine Wellnesslandschaft mit Finnischer Sauna, Biosauna, Dampfbad, Laconium und Rasul. Das Beauty Center bietet neben entspannenden Massagen, Körperpeelings und -packungen sowie Gesichtsbehandlungen Besonderheiten wie den Dreiklang-Massageraum, das Japanische Bad und das Goldene Dampf- und Aromabad. Hochwertige Produkte der Marke Maria Galland unterstützen die wohltuende Wirkung der Anwendungen. Ein großzügiger Pool und ein modernes Fitness Center mit Technogym Geräten und Panoramablick über Kitzbühel runden das Angebot ab.



Die Zimmer

Fast alle der 88 Zimmer und Suiten sind im eleganten Landhausstil ausgestattet. Eine Ausnahme bildet die Design Suite „Black Spa“, die funktionale, puristische Elemente mit Materialien wie Loden verbindet. In den Junior Suiten und Suiten stehen den Gästen eine Privatsauna sowie ein Bang & Olufsen Multimedia Center mit Flat-TV und DVD-Player zur Verfügung. Die Deluxe Studios im vierten Stock eröffnen einen außergewöhnlichen Blick über die Kitzbüheler Bergwelt. Die Übernachtungspreise starten im Winter bei 290 Euro für zwei Personen im Classic Doppelzimmer.

Das Essen

Kulinarische Genüsse auf Sternenniveau erlebt der Gast im A-la-carte Restaurant Neuwirt, das in das Erdgeschoss des Schwarzen Adlers integriert ist. Der Neuwirt gilt seit 1844 als feste Institution in Kitzbühel, auch wenn das Restaurant im Schwarzen Adler zwischenzeitlich seinen Namen einbüßte. Im Jahr 2000 wurde der Name „Neuwirt“ reaktiviert und die Erfolgsgeschichte begann: Schon im ersten Jahr feierte Gault Millau das Restaurant als Aufsteiger des Jahres in Kitzbühel und krönte es mit zwei Hauben. Seither setzt die Crew um Küchenchef Stefan Hofer konsequent den Weg höchster Qualität in Küche und Service fort. Dies bekommen auch die Hausgäste im Hotelrestaurant zu spüren, denn für ihre Gourmetmenüs zeichnen Stefan Hofer und sein Team ebenfalls verantwortlich.





SCHWARZER ADLER KITZBÜHEL
WELLNESS-SPA HOTEL

Das Freizeitangebot

Ob das traditionsreiche Casino, exklusive Boutiquen oder das legendäre Nachtleben mit zahlreichen In-Treffs, Diskotheken und Bars: Sein mondänes Flair macht Kitzbühel zum prominentesten Wintersportort Österreichs, der regelmäßig bekannte Persönlichkeiten, Stars und Sternchen anzieht. Im Sommer bietet die Region ideale Bedingungen zum Golfen, Wandern, Fahrradfahren und vielem mehr. Die Lage des Hotels am Eingang zur Altstadt macht es zum perfekten Ausgangspunkt für die unterschiedlichsten Unternehmungen.

Weitere Informationen finden sich unter www.adlerkitz.at

Für weitere Informationen:

Hotel Schwarzer Adler Kitzbühel
Florianigasse 15
A-6370 Kitzbühel
T: +43 5356 6911
F: +43 5356 73939
Website: adlerkitz.at
E-Mail: hotel@adlerkitz.at

Staatspreis Architektur 2008

**Hotel Schwarzer Adler Kitzbühel wird für das Projekt „Dachpool & Studios“
mit dem Architektur-Staatspreis 2008 ausgezeichnet**

KITZBÜHEL | WIEN – Im Rahmen der Verleihung des Staatspreises Architektur 2008 am 22. Oktober 2008 im Festsaal des Palais Eschenbach in Wien wurde dem Hotel Schwarzer Adler für sein Projekt „Dachpool & Studios“ der **Staatspreis Architektur 2008** verliehen.

Im Spannungsfeld zwischen sich rasch wandelnden Freizeitgewohnheiten und wachsenden Qualitätsansprüchen der Gäste einerseits und den Erfordernissen eines verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen andererseits wurde mit dem Hotel Schwarzer Adler Kitzbühel ein Projekt prämiert, das eine ganzheitliche Lösung für diese unterschiedlichen Anforderungen umgesetzt hat und damit eine wichtige Orientierungsmarke für die zukünftige touristische und architektonische Entwicklung in Österreich bildet.



JURYPBEGRÜNDUNG: *Das Hotel Schwarzer Adler überzeugt die Jury in vielen Punkten, wobei insbesondere der Mut zu dezidiert zeitgenössischer Formensprache, ohne Zitate an alpenländische Klischees beeindruckte. Das Hotel der Luxusklasse macht viele Schichten des „Bauens für Gäste“ ablesbar und zeigt sehr selbstbewusst seine unterschiedlichen Zeitstempel, ohne in Mimikry und falsch verstandene Heimatidylle zu verfallen. Es bietet seinen Gästen jenen in diesem Segment der gehobenen Hotellerie gewünschten Komfort und der Stadt Kitzbühel in bester Innenstadtlage ein starkes architektonisches Statement. Ein Aufzugsschacht aus grauem Beton, wie man ihn sonst eher aus dem Industriebau kennt, führt hinauf zu einer auf dem Bestand scheinbar schwebenden Plattform. Sehr subtil ist hier ein umlaufend verglastes Zimmergeschoß, mit gediegen gestalteten Gästeräumen, situiert. Die Dachterrasse mit dem auch im Winter benutzbaren Swimmingpool besticht durch ihre feine Materialität und ihre bis ins Detail durchgearbeitete Finesse. Mit dieser Erweiterung ist ein Meisterwerk gelungen, das hohen Nutzwert mit baukünstlerischem Eigensinn und hintergründigem Humor kombiniert.*

Die Auszeichnung verdeutlicht auch die Bedeutung qualitätsvoller Gestaltung für die Corporate Identity und den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens und unterstreicht den Einfluss von Architektur auf das Wohlbefinden von Gästen und Mitarbeitern.

PROJEKTDESCHEIBUNG: Das ehemalige Dachgeschoss mit kleinen Einzelzimmern wurde nach Plänen des Architekturbüros „tatanka ideenvertrieb gmbh“ (Arch. Wolfgang Pöschl & Thomas Thum) im Frühjahr 2007 komplett abgetragen und zu einem Vollgeschoß mit 6 neuen Studios mit Panorama-Glasfront und einem Tagungsraum ausgebaut. Das innovative Interior Design der Studios gestaltete die Tiroler Architektin Monika Gogl. Auf das Flachdach des neuen Geschoßes wurde ein 16 Meter langes Freischwimmbad aufgesetzt. Durch eine entsprechende technische Ausstattung kann der Dachpool von den Hotelgästen ganzjährig genutzt werden.

Das prämierte Projekt „Dachpool & Studios“ umfasst:

- eine 530 m² große *Wellnesslandschaft* am Dach
- den mit 16 Metern längsten *Dachpool* der Alpen
- einen legeren *Lounge-Bereich* mit Pool-Bar
- 6 *Studios* zwischen 32 und 50 m²
- einen modernst ausgestatteten *Tagungsraum*



Für den Architekturpreis 2008 wurden 80 verschiedene Tourismusprojekte eingereicht und von einer hochkarätigen Fachjury unter dem Vorsitz von ao. Univ-Prof. DI Dr. Christian Kühn in ihrer Gesamtheit beurteilt. Dabei wurden Kriterien wie die Qualität der architektonischen Gestaltung, der Innovationsgehalt und die Funktionalität bewertet.

Der Staatspreis Architektur für Tourismus und Freizeit wird alle sechs Jahre vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Österreich, der Architekturstiftung Österreich, der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten sowie dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur verliehen.

Für weitere Presseinformationen:

Hotel Schwarzer Adler Kitzbühel
Florianigasse 15
6370 Kitzbühel
Tel: +43 5356 6911
Fax: +43 5356 73939
Website: www.adlerkitz.at
E-Mail: hotel@adlerkitz.at

Nominierung für Europäischen Architekturpreis

**Hotel Schwarzer Adler Kitzbühel wird für das Projekt „Dachpool & Studios“
für „Mies van der Rohe Award 2009“ nominiert**

KITZBÜHEL | BARCELONA – Der Mies van der Rohe Award for European Architecture gilt einer der prestigereichsten und begehrtesten Architekturpreise Europas. Er wurde 1987 von der Europäischen Kommission, dem europäischen Parlament und der Stiftung Mies van der Rohe – Barcelona ins Leben gerufen. Der Preis ist nach dem berühmten Architekten Ludwig Mies van der Rohe benannt, als dessen wohl bedeutendstes Projekt der sogenannte „Barcelona-Pavillon“ gilt, der als Deutscher Pavillon auf der Weltausstellung in Barcelona von 1929 diente.



Der Preis der Europäischen Union für zeitgenössische Architektur wird alle zwei Jahre von der Stiftung für herausragende Leistungen der europäischen Architektur vergeben, wobei als Fachjury eine unabhängige Expertengruppe aus ganz Europa fungiert.

Die nominierten Projekte decken dabei alle Bereiche architektonischen Schaffens ab, wie gewerbliche Projekte, wegweisende Arbeiten im Wohnbau bis hin zu öffentlichen Projekten wie Universitäts- oder Museumsbauten.

mies  barcelona

Der Preis besteht aus einer den Mies van der Rohe Pavillon in Barcelona darstellenden Skulptur und ist mit einer Summe von EUR 50.000 dotiert. Eine weitere Skulptur wird an ein Werk als besondere Anerkennung für viel versprechende junge Architekten für hervorragende Leistungen in Entwurf, Technik und Bau verliehen. Zudem wählt die Jury auch eine Reihe beispielhafter Arbeiten für die Publikation und die Ausstellung aus.

Die Nominierung dieses vergleichsweise kleinen Projekts ist umso beachtlicher, da sich die Liste der nominierten Projekte wie das Who-is-Who der europäischen Architektur list: So wurde in der Vergangenheit europäische Architektur-Kaliber wie der Stanstead Airport von Sir Norman Foster, das Mercedes-Benz Museum von Ben van Berkel in Stuttgart oder das MUMOK (Museum Moderner Kunst im MuseumsQuartier Wien) von Laurids und Manfred Ortner für den Mies van der Rohe Award nominiert.

Pure Leichtigkeit

Das Black Spa lockt mit exklusivem Wellnessangebot auf vier Ebenen

Schwarzer Stein und puristische Formen: Im Black Spa taucht der Gast in eine Welt aus hellen Hölzern, mattiertem Glas und Licht durchfluteten Räumen ein. Auf insgesamt vier Etagen verströmt der Spa- und Fitnessbereich eine Atmosphäre der Ruhe und Entspannung. Akzente setzen schwarze Steinplatten, die in allen Abteilungen zu finden sind und dem Spa seinen Namen gaben.

Sauna und Entspannung

Das Untergeschoss hält eine große Wellnesslandschaft mit Finnischer Sauna, Biosauna, Dampfbad, Laconium, Rasul, Seifenbürstenmassage und Kneippbecken bereit. Ein ausgeklügeltes Lichtkonzept leitet Sonnenstrahlen auch in diese Ebene und sorgt für mystische Lichteffekte. Highlight ist der Feuerraum, ein Ruhebereich mit sieben Wasserbetten, die sich kreisförmig um eine offene Feuerstelle gruppieren. Hart gesottene Saunagänger finden im Eisraum mit Frischluft und Flockeneis eine willkommene Abkühlung.



Beauty Center und Pool

Eine Etage höher befindet sich das Beauty Center. In zehn Behandlungsräumen kann der Gast wohltuende Massagen und Bäder sowie innovative Beauty- und Anti-Aging-Anwendungen genießen. Hochwertige Produkte von Maria Galland bringen die Haut zum Strahlen. Das Beauty Center wartet darüber hinaus mit einigen Besonderheiten auf: Das Geräusch des Wassers spielt im „Raum der Drei Elemente“ eine entscheidende Rolle. Über eine eigens entwickelte Deckenkonstruktion fallen Tropfen in drei schwarze Metallröhren, die mit den drei Grundmaterialien des Black Spa – Glas, Eisen und Holz – gefüllt sind. Beim Aufprall entstehen beruhigende Töne, die den Körper in einen Zustand vollkommener Entspannung hinüber gleiten lassen.



Auf Wunsch lassen sich mehrere Behandlungsräume zu einer „Private Spa Suite“ verbinden. Paare können hier romantische Stunden im Goldenen Dampf- und Aromabad verbringen, sich im Japanischen Bad bei Kerzenlicht entspannen und anschließend in weiche Decken gehüllt auf den Tatami-Matten ruhen oder eine Massage genießen. Das großzügige Hallenbad ist mit einem Whirlpool und Wasserbetten ausgestattet.

Sport mit Panorama

Training auf modernen Cardio- und Kraftgeräten von Technogym bietet das Fitnesscenter im ersten Stock. Der verglaste Bau eröffnet einen Panoramablick auf Kitzbühel. Damit keine Langeweile aufkommt, verfügen alle Ausdauergeräte über einen eigenen TV-Monitor mit integrierter Radioanlage. Auch hier findet der Gast einen Ruhebereich mit Wasserbetten sowie eine Frischluftterrasse, um das Workout entspannt ausklingen zu lassen. Alle drei Stockwerke des Spas sind über einen Lift miteinander verbunden, über den auch die neueste Attraktion des Schwarzen Adlers bequem erreichbar ist: das „Kitz Sommer Spa“.

Baden unter der Sonne

Hoch über den Dächern von Kitzbühel ist das Kitz Sommer Spa der ideale Ort, um Sonne zu tanken. Ein 16 mal fünf Meter großes Becken lädt seit Mai 2008 zum Schwimmen unter blauem Himmel ein. Während der Gast seine Bahnen zieht, gleitet majestätisch die umliegende Bergwelt an ihm vorüber: der Hahnenkamm, das Kitzbüheler Horn, der Pass Thurn und das mächtige Massiv des Wilden Kaisers.



Für weitere Informationen:

Hotel Schwarzer Adler Kitzbühel
Florianigasse 15
A-6370 Kitzbühel
T: +43 5356 6911
F: +43 5356 73939
Website: adlerkitz.at
E-Mail: hotel@adlerkitz.at

10 gute Gründe, Kitzbühel im Sommer zu besuchen:



Traumhaft golfen...

Die vier Golfplätze GC Eichenheim, GC Kitzbühel Kaps, GC Kitzbühel Schwarzsee sowie Golf- und Landclub Rasmushof liegen jeweils nur fünf Minuten mit dem Auto vom Harisch Hotel Weisses Rössl entfernt. Sie verfügen alle über eine eigene Golfschule, außerdem stehen 19 weitere Golfplätze im direkten Umfeld Kitzbühels zur Verfügung. Die Gäste des Hotel Schwarzer Adler Kitzbühel kommen im Rahmen von attraktiven Golf-Pauschalen in den

Genuss von ermäßigten Greenfees. Das Hotel organisiert ebenso Golfkurse für Anfänger und Fortgeschrittene in Kooperation mit der Kitz Golf Akademie.

Blumen beim Namen nennen...

Im Alpenblumengarten am Kitzbüheler Horn erfährt der Besucher alles Wissenswerte über die Blumenwelt der Alpen. Ob nun Einköpfiges Ferkelkraut, Alpenmohn oder Edelweiß – hier wächst alles bunt durcheinander. Durch die verschiedenen Blütezeiten ist der Garten zu jeder Jahreszeit eine wahre Augenweide und ein attraktives Ausflugsziel.

Das gelbe Trikot gewinnen...

Die Region um Kitzbühel gilt als eines der anspruchsvollsten und schönsten Reviere für Biker überhaupt. Über 700 Kilometer Radwege bieten sämtliche Schwierigkeitsgrade und ermöglichen beim Radeln einen traumhaften Blick über das Alpenland.



Den Tristkogel bezwingen...

Der neu errichtete Steig verspricht Extremsportlern den puren Nervenkitzel, in einer senkrechten Felswand oder entlang eines Grates zu klettern. Die Klettersteige sind durch fixe Stahlseile, Klammern, Stifte, Leitern und Hängebrücken gesichert.

Shoppen ohne Ende: Die Kitz Sommernacht...

Im Juli und August machen die Kitzbüheler die Nacht zum Tag und das Shoppen zum Erlebnis. An jedem Donnerstag lädt die Stadt ab 17 Uhr zum „Night Shopping“ mit verlängerten Öffnungszeiten bis 21 Uhr und Live Musik ein.



Wandern, immer der Nase oder dem Käse nach...

Auch für Wanderer bietet Kitzbühel paradiesische Zustände: Sie können aus über 500 Kilometern betreuter Wege wählen. Sogar die berühmte „Streif“ kann im Sommer „begangen“ werden. Verschiedenste Themenwanderungen halten für jeden Geschmack das Richtige bereit. Die „Käsewanderung“ beispielsweise führt die Urlauber auf die Wildalm in Aurach. Dort besteht die Möglichkeit, die Kunst des „Kasens“ zu erlernen und das Ergebnis gleich anschließend mit frischem Bauernbrot und frischer Almmilch zu genießen.

Sich schön baden...

Der Schwarzsee gilt als wärmster Moorsee Tirols und als einer der schönsten dazu. Sein Moor ist so gesund, dass es für verschiedenste Schönheitsbehandlungen genützt wird. Schwimmen, Spaziergehen oder einfach nur Faulenzen lassen hier den Alltag vergessen.

Sicher die „Streif“ herunterrasen...

Das Bergbahnmuseum direkt an der Hahnenkambergstation wartet mit Kuriositäten rund um den Skisport und die Geschichte der Bergbahn AG auf. Besonders beliebt ist die Nachtgondelfahrt am Freitagabend oder der virtuelle Skisimulator, mit dem jeder die legendäre „Streif“ am eigenen Leib „erfahren“ kann.

Adrenalin ausschütten...

Wem die „Streif“ nicht genug ist, kann sich auch in einer neuen Trendsportart wie dem Canyoning, Paragliden oder Rafting versuchen. Die Bedingungen sind in Kitzbühel ideal und ausgebildete Lehrer sorgen für ein möglichst sicheres Abenteuer.

Alles auf eine Karte setzen...

Das Casino Kitzbühel zieht Einheimische und Gäste gleichermaßen an. Nur wenige Schritte vom Hotel Schwarzer Adler entfernt, warten hier moderne Roulettetische und Spielautomaten täglich auf die Einsätze. Ein glückliches Händchen beim Black Jack oder Poker könnte sogar den nächsten Kitzbühel Aufenthalt finanzieren.

Weitere Informationen über das umfangreiche Sport- und Freizeitangebot der Region finden sich unter www.kitzbuehel.com

10 gute Gründe, Kitzbühel im Winter zu besuchen:

Den Mythos erleben....

Im Frühjahr 1893 war Kitzbühel Schauplatz eines historischen Moments: Franz Reich fuhr als erster das Kitzbüheler Horn auf Skiern herab und markierte damit die Geburtsstunde des Skisports. Heute ist Kitzbühel in der ganzen Welt als mondäner Winterskiort berühmt. Eng damit verbunden ist das legendäre „Hahnenkammrennen“, das am 18. und 19. Januar 1931 erstmals stattfand. Die „Streif“, wie die Strecke auch genannt wird, gilt als eine der anspruchvollsten und gefährlichsten Rennstrecken der Welt. Während der Renntage feiert ganz Kitzbühel mit Gästen aus aller Welt.



Den Durchblick haben...

Der Skigroßraum Kitzbühel bietet 56 zum Teil spektakuläre Seilbahnen, darunter die weltweit einzigartige „3S-Bahn“, auch Dreiseilumlaufbahn genannt, die mit ihren 19 Kabinen den Saukasergraben überspannt. In der Kabine 1 haben die Fahrgäste die Möglichkeit, durch einen Glasboden dem 400 Meter tiefen Abgrund ganz nah zu sein.

Beschwingter Winterkehraus...

Zum Swingin´ Snow Festival begrüßt im Winter nationale und internationale Jazz-, Blues-, Dixie- und Swinggrößen. Jeweils an den Wochenenden verwandelt sich die Stadt dann in eine Musikmetropole mit hohem Promifaktor.



Ausgetretene Pfade verlassen...

Nach dem Vorbild der kanadischen „Off-Piste“ präsentiert sich das Gebiet rund um die Bichlalm Variantenfahrern, Tourengern und Sonnenanbetern als Paradies: Speziell für diese Zielgruppe wird hier im Winter eine Aufstiegs- und Abfahrtsspur präpariert. Ein Pistengerät mit Kabine für rund acht Personen befördert „Off Piste Spezialisten“ bis zum Ausgangspunkt für Fahrten ins Gelände.

Glamour hoch zu Ross...

Jedes Jahr im Januar stehen beim „Snow Arena Polo World Cup“ aufregende Partien zwischen Mannschaften aus Deutschland, der Schweiz, Holland, Argentinien und den USA auf dem Programm. Für den nötigen Glamour sorgen prominente Zaungäste wie die Klitschko-Brüder, Uwe Ochsenknecht, Kai Pflaume, Werner Baldessarini und Fiona Swarovski.



Wintersport mit Schönwettergarantie...

Mit dem Sportpark Kitzbühel eröffnete im Dezember 2006 eine weitere Attraktion der Stadt: Unter einem Dach findet der Besucher ideale und wetterunabhängige Bedingungen zum Eiskunstlaufen, Eishockey, Eisstockschießen, Kegeln, Klettern und Tennis. Außerdem beherbergt der Sportpark die einzige Curlinghalle Österreichs, die Schauplatz zahlreicher Turniere und Meisterschaften ist.

Lernen zum Nulltarif...

Anfängern und solchen Skifahrern, die ihr Können zunächst wieder etwas auffrischen wollen, stehen die Übungslifte Pass Thurn, Hausleiten (Jochberg), Mocking, Rasmusleiten, Pulverturm (Kitzbühel), Reith und Aschau kostenlos zur Verfügung. In zahlreichen Kinderskikursen zeigen ausgebildete Betreuer, wieviel Spaß Ski fahren machen kann.

Geschichte und Kultur erleben...

Das im ehemaligen Getreidekasten der Stadtbefestigung untergebrachte Museum führt den Besucher anhand von ausgewählten Exponaten, Ton- und Filminstallationen vom bronzezeitlichen Bergbau bis zu den Anfängen des Wintersports mit dem legendären Kitzbüheler Skiwunderteam um Toni Sailer. Die „Galerie Alfons Walde“ stellt mit über 30 großformatigen Bildern die größte öffentlich zugängliche Sammlung des Kitzbüheler Expressionisten dar.



Aufs richtige Pferd setzen...

Das Dreikönigs-Rennen der Traber stellt einen besonderen Glanzpunkt im Kitzbüheler Veranstaltungskalender dar. Jedes Jahr im Januar kämpfen die Pferdesportler bei verschiedenen Wettkämpfen um die besten Plätze.

In der Spur bleiben...

Über 40 Kilometer Loipen in Kitzbühel, Reith, Aurach und Jochberg sorgen für ungetrübten Langlaufspaß; im weiteren Umkreis befinden sich sogar zirka 120 Kilometer gespurte Loipen, die leicht mit dem Skibus zu erreichen sind. Rodeln, Schneeschuhwandern, Nordic Walking, Snowboarden, Eislaufen und vieles mehr vervollständigen das umfangreiche Wintersportangebot.

Nähere Informationen gibt es unter www.kitzbuehel.com.